

Essenz: Liebliche Kinder, verinnerlicht die Lehren des Vaters und werdet tugendhafte Blumen. Ihr habt durch das Wissen Erleuchtung erhalten. Bleibt deshalb immer fröhlich.

Frage: Kinder, welche tiefen und unterhaltsamen Dinge verunsichern die Leute, wenn sie davon hören?

Antwort: Ihr sagt: „Wir sind der Schmuck der Brahmanenfamilie, diejenigen, die das Rad der Selbsterkenntnis drehen. Wir sind diejenigen, welche die Muschel des Wissens blasen. Wir sind trinetri und trikaldarshi. Aller Schmuck, der den Gottheiten zugesprochen wird, gehört eigentlich uns.“ Wenn die Menschen diese Worte hören, sind sie irritiert. Ihr sagt: „Das Wissen, das der Vater uns durch den Mund Brahmas vermittelt gibt, ist wie eine Melodie die auf einer Muschelflöte gespielt wird. Durch sie verwandeln wir uns von Menschen in Gottheiten. Das bezeichnet man als Murli. Es ist keine gewöhnliche Flöte. Das sind sehr tiefe und unterhaltsame Dinge und es ist für die Menschen schwierig, diesen Aspekt zu verstehen.“

Lied: Dies ist der Frühling, um die Welt zu vergessen...

Om Shanti. Die lieblichsten Göttlichen Kinder wissen, dass dies für uns die erhabenste Frühlingszeit ist. Alle Blumen usw. blühen im Frühling. Dies ist die unbegrenzte Frühlingszeit. Ihr werdet mit dem Regen des Wissens gewässert und so verwandelt ihr euch von vertrockneten Dornen in Blumen. Nur ihr wisst das und zwar unterschiedlich, entsprechend den Bemühungen, die macht. Einige bleiben sehr glücklich und sie verwandeln sich im Regen des Wissens von Dornen in Blumen. Es bleibt kein einziges Blatt hängen, wenn ein Baum vertrocknet, bleibt kein einziges Blatt an ihm hängen. Das geschieht jedes Jahr. Dann tauchen in der Regenzeit schöne Blätter und Blüten auf. Darum ist diese Frühjahrszeit Dank dem Regen des Wissens so erstklassig. Dies ist jetzt die Welt der Dornen. Der Baum sagt: „Ich bin jetzt ein Baum voller Dornen geworden und werde dann, durch den Regen des Wissens, ein Baum voller Blüten.“ Jeder von euch ist ein lebendiger Baum. Ihr habt jetzt die Erleuchtung des Wissens erhalten, wodurch ihr einen hohen Status beanspruchen könnt. Schaut, was ihr wart und nun geworden seid! Ihr wisst, dass ihr jetzt vom unrein rein werdet. Vishnu ist die doppelte Gestalt und es wird von ihm auch eine Vision in Gestalt eines Paares gegeben. Ihr habt Vishnu mit vier Armen gezeigt. Vishnu besitzt jedoch kein Wissen. Die zwei Formen kommen zusammen und stellen einen Tanz dar. Der Vater erklärt: An Diwali erscheint Mahalakshmi (vierarmige Lakshmi). Ihr bittet diese Doppelform, zu kommen. Lakshmi ist vorn und Narayan befindet sich hinter ihr. Lakshmi hat zwei Arme und Mahalakshmi hat vier Arme. Gegenwärtig wisst ihr um die Zusammenhänge. Vorher kanntet ihr sie nicht. Ihr wart wie Dornen und werdet nun Blumen. In der Granth wird erwähnt, dass Gott nicht lange braucht, um Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Gottheiten gibt es im Goldenen Zeitalter. Sie haben göttliche Tugenden. Die Menschen haben in dieser Zeit teuflische Eigenschaften, wohingegen ihr Göttliche Tugenden habt. Gott ist hier und macht euch tugendhaft. Durch Babas Lehren werden wir mit allen Tugenden erfüllt. Es gibt das Lob für Bharat, d.h. dass es viele Loblieder gibt, die die Bewohner Bharats singen. Sie wissen jedoch nicht, wer die Gottheiten so gemacht hat, wie sie waren. Sie bauen große Tempel, aber sie kennen nicht die Aufgabe derer, für die sie die Tempel gebaut haben. Ihr habt jetzt auf großartige Weise Erleuchtung erlangt. Bleibt sehr heiter. In der neuen Welt seid ihr 21 Leben lang glücklich. Ihr wisst, dass ihr dieses Studium absolviert, um für 21 Leben euren Status zu beanspruchen. Durch das Wissen verdient ihr ein Einkommen. Das ist euer Studentenleben bei Gott, dem Vater. Ihr werdet die Meister des Klans der Sonnendynastiegemeinde, das bedeutet, ihr werdet die Meister des Himmels. Selbst in der reinen Welt beansprucht nicht jeder denselben Status. Es sind jedoch nicht nur Lakshmi und Narayan, die das Königreich regieren. Niemand weiß, dass es dort nur ihre Dynastie und auch nur ein Königreich geben wird. Dort gab es die Gottheiten der Sonnen- und der Monddynastie. Shiv Baba erschuf die neue Welt. Im Intellekt der Menschen der Welt herrscht Dunkelheit. Ihr habt das Licht. Es gibt die reine Welt und die unreine Welt. Der Status in der reinen Welt ist unterschiedlich. Es gibt dort auch Untertanen, aber alle sind glücklich. Jeder hat sein eigenes Königreich und sein eigenes Land. In der unreinen Welt sind alle unrein, wenn auch unterschiedlich. Im Goldenen Zeitalter zum Beispiel ist die erhabenste Dynastie die von Lakshmi und Narayan. Prinzessin Radhe und Prinz Krishna werden nach ihrer Hochzeit Lakshmi und Narayan.

Man spricht dann von Lakshmi und Narayans Dynastie und nicht von Radhe und Krishnas Dynastie. Eine Dynastie wird nach dem Namen des Königs benannt. Niemand kennt diese einfachen Zusammenhänge. Ihr alle wisst es, aber unterschiedlich genau. In einem Königreich gibt es verschiedene gesellschaftliche Positionen. Es gibt einen riesigen Unterschied zwischen dem Herrscher des Königreichs der Sonnendynastie und den Untertanen, die Bestatter werden. Selbst in der unreinen Welt ist der Status innerhalb der Gesellschaft unterschiedlich. Der Vater erklärt euch die Karmaphilosophie: der neutralen Handlungen und der lasterhaften Handlungen. Er sagt: „Kinder, befolgt Meinen Shrimat.“ Es gibt viele Kinder, die Baba niemals gesehen hat. Sie verrichten sehr guten Dienst unter ihren Mitmenschen. Sie geben weiterhin die Vorstellung des Vaters. Sie schaffen es sogar, ein Center ohne einen speziell ernannten Brahmanenlehrer zu betreiben. Sie haben den Vater noch nicht einmal persönlich getroffen und jetzt tun sie Dienst und machen andere sich gleich. Diejenigen, die hier persönlich vor Baba sitzen, verrichten nicht so viel Dienst. Zeigt allen die spirituelle Pilgerreise. Ihr seid spirituelle Führer und ihr kennt den Weg: „Oh Seelen, erinnert euch an dem Vater.“ Man sagt, dass die Seelen über einen langen Zeitraum vom Vater getrennt sind und es gibt auch genaue Zahlen. Die BKs beweisen, dass diese Zahlen korrekt sind. Ihr seid diejenigen, welche die längste Zeit von Baba getrennt waren. Ihr wart die Mitglieder der Sonnen- und der Monddynastie. Im Kreislauf der Wiedergeburten hattet ihr 84 Leben. Nicht alle Menschen verbringen 84 Leben hier auf der Erde. Kinder bleibt im Licht dieses Wissen. Dies ist euer Studentenleben. Einige absolvieren den Kurs, während sie sich um ihr Zuhause und um ihre Familie kümmern. Hier ist alles nur eine Frage der Reinheit. Erinnert euch an den Vater und an euer Erbe und studiert. Werdet definitiv rein. Man sagt, dass die Milch einer Löwin nur in einem goldenen Gefäß aufbewahrt werden kann. Der Vater sagt auch, dass ohne Reinheit das Wissen nicht verinnerlicht werden kann. Darum sagt Er: „Besiegt diesen großen Feind, die sinnliche Lust. Werdet rein. Erkennt Mich, weil Ich nur dann das Schloss an eurem Intellekt öffnen kann. Ihr könnt erst dann das Wissen verinnerlichen, wenn ihr rein seid. Ihr, der Schmuck der Brahmanenfamilie, dreht das Rad der Selbsterkenntnis. Niemand sonst kann das verstehen. Die Menschen glauben, dass die Gottheiten das Rad der Selbsterkenntnis drehen. Sie fragen: Wer sind diese Leute, die behaupten, sie seien der Schmuck des Klans der Brahmanen und dass sie das Rad der Selbsterkenntnis drehen? Kinder, nur ihr versteht diese sehr tiefen und unterhaltsamen Aspekte. Ihr bläst das Muschelhorn des Wissens. Die Gottheiten tun das nicht. Sie wurden Gottheiten, als sie hörten, wie Shiv Baba das Muschelhorn ertönen ließ. Shiv Baba ist der Wissensvolle, aber wie könnt ihr Ihm das Muschelhorn zuordnen? Gewiss vermittelt der Unkörperliche euch das Wissen durch den Mund eines verkörperten Wesens. Das, was Er spricht, wird als „Murli“ bezeichnet. Es ist keine hölzerne Flöte. Die Murli des Wissens wird hier und jetzt gespielt. Die Leute denken, dass Verehrung und Anbetung usw. seit Urzeiten bestehen. Nichts kann jedoch von Anbeginn der Zeit an kontinuierlich vorhanden sein. Die Anbeter sagen, dass Raksha Bandhan usw. schon immer gefeiert wurde. Okay, was bedeutet „von Anbeginn der Zeit“? Sagt uns wenigstens das! Hat Gott denn eine unreine Welt erschaffen? Warum nennt Ihr ihn dann „Läuterer“? Diese Wissenspunkte sollten jeden Tag in eurem Verständnis mehr und mehr gefestigt werden. Übt es, euren Mund zu öffnen und dieses Wissen zu vermitteln. Ihr könnt es vielen anderen erklären. Entwickelt Methoden für euren eigenen Fortschritt. Genauso, wie Baba jedem den Weg zeigt, gilt es auch für uns, das zu tun, denn nur dann werden wir unser Erbe vom Vater beanspruchen. Es wird uns jedoch nicht möglich sein, unser Erbe zu beanspruchen, indem wir Chaos erzeugen. Der Vater hat sehr viel Barmherzigkeit. Er erklärt sehr viel, aber es ist nicht im Schicksal von einigen Kindern. Ihr erhaltet so viele Juwelen des Wissens und es werden immer mehr. Es gibt große Unterschiede zwischen Juwelen. Einige werden auf Hunderttausende von Rupien geschätzt und andere sind nahezu wertlos. Dies sind die unvergänglichen Wissensjuwelen, die ihr verinnerlicht und dann ermutigt ihr eure Mitmenschen, sie ebenfalls zu verinnerlichen. Auf diese Weise beansprucht ihr einen hohen Status. Kinder, aus eurem Mund sollten immer nur diese Juwelen hervorkommen. Selbst wenn ihr all das verstanden habt, aber nicht darüber spricht – welchen Wert hätten dann die Wissensjuwelen? Diejenigen, die sich bemühen und andere sich gleich machen, werden viele Früchte ernten. Diesen Dienst zu tun und andere zu lehren, ist keine Kleinigkeit. Ihr habt jetzt Erleuchtung erhalten. Wer ist der Reichste Mensch der Welt? Man würde vielleicht zehn oder zwölf Namen nennen. Ihr hingegen wisst, wer die Hauptpersonen in diesem Film sind. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, Shiva ist der Schöpfer, der Regisseur und Er spielt die Hauptrolle. Der Allerhöchste ist Shiv Baba und dann sind da die Bewohner der Subtilen Region und der körperlichen Welt. In dieser Zeit kennt ihr diese Dinge. Die Dauer des Kreislaufs beträgt nicht Hunderttausende von Jahren. Er dauert nur 5.000 Jahre.

Die Leute befinden sich in tiefer Dunkelheit! Ihr seid jetzt aus der Dunkelheit der Ignoranz herausgetreten,

hinein in so viel Licht. Einige sind in das Licht gekommen und andere befinden sich noch in der Dunkelheit. Alles hier ist eine Frage des Verstehens. Diejenigen mit einem unbegrenzten Intellekt verstehen schnell. Eine Seele ist wie ein Stern. Etwas Großes könnte nicht in der Mitte der Stirn sein. Es muss sicherlich etwas sein, das mit diesen Augen nicht gesehen werden kann. Wenn es groß wäre, könnte man es sehen. Eine Seele ist außerordentlich subtil, wie ein winziger Punkt. Das sind die tiefgreifendsten Dinge. Am Anfang sagte man euch, dass die Seele das Lichtelement sei. Ihr hättet es nicht verstanden, wenn man euch von Anfang an gesagt hätte, sie sei wie ein Stern. Er gibt euch das gesamte Wissen nicht in einem Tag. Tag für Tag erklärt euch der Vater nach und nach sehr tiefgreifende Zusammenhänge. Ihr erhaltet vom Ozean des Wissens sehr viel Reichtum. Solange ihr lebt, trinkt weiterhin den Nektar des Wissens. Es geht dabei nicht um Wasser. Der Ganges des Wissens entsteht aus dem Ozean des Wissens. Der andere Ozean besteht aus Wasser. Die Menschen sagen, dass der Ganges ewig sei und dass es dieses Baden im Wasser sich immer gegeben hat. Wenn die Töchter in Trance waren, haben sie gesehen, dass sie an den Flüssen Ganges und Jamuna getanzt haben. Hier hingegen habt ihr Angst, zu ertrinken. Dort stellt sich die Frage des Ertrinkens usw. gar nicht. Es gibt dort keine Unfälle. Deshalb ist es jetzt Frühling, in dem ihr aus Muscheln Diamanten werdet und von unrein rein werdet. Die unreine Welt wird gewiss enden, wenn die reine Welt erschaffen ist. Die Verfasser der Mahabharata haben nicht das gesamte Geschehen beschrieben. Sie haben es so dargestellt, dass die Pandavas in die Berge gingen und sich dort auflösten und dass auch ein Hund bei ihnen war. Hielten denn die Pandavas Hunde als Haustiere? Ihr tut das nicht. Die Leute schenken den Hunden so viel Anerkennung. Viele halten Hunde als Haustiere. Kinder, der Vater erklärt, dass ihr sehr heiter bleiben sollt. Ihr werdet täglich mit Wissen geduscht. Ihr wisst, wie Baba kommt und das Wissen auf euch regnet. Er inkarniert nur in Bharat und deshalb gibt es so viel Lob für dieses Land. Bharat ist das ewige Land und der Geburtsort des ewigen Vaters. Niemand kennt Shiv Baba, der alle Seelen läutert. Sie sagen, Gott sei jenseits von Name und Gestalt und allgegenwärtig. Sie haben über so viele verschiedene Dinge gesprochen. Der Vater sagt: „Ich komme hierher und Ich muss definitiv Brahmanen erschaffen. Die Menschen sagen, sie seien die Kinder Brahmas und daher werden sie als Brahmanen bezeichnet. Sie haben jedoch vergessen, was Shiv Baba getan hat, als Er kam und wie Er die durch das gesprochene Wort entstandene Schöpfung Brahmas erschuf. Weil ihr wisst, dass Shiv Baba hier war und dass Er der Schöpfer ist, muss Er sicherlich eine neue Schöpfung kreiert haben. Das weiß niemand. In ihrer Unwissenheit beleidigen sie Ihn ständig. Darum sagt der Vater: „Ich komme, wenn es extreme Unreligiosität gibt.“ Wer sagte das? Krishna sagt das nicht. Die Krishna-Seele weiß jetzt, dass sie 84 Leben auf der Erde verbringt. Diejenigen, die alle Prüfungen bestehen und versetzt werden, werden zuerst geboren. Ihr habt so viel Licht des Verstehens. Bei einer Augenoperation entfernen sie ein Auge und ersetzen es durch ein anderes und dann kann die blinde Person wieder sehen. Bei Einigen bleiben auch Schäden zurück. Baba ist gekommen, um euch Seelen das Auge des Wissens zu geben, das derzeit nicht mehr vorhanden war. Euer Auge des Wissens öffnet sich jetzt. Das Dritte Auge ist das Auge des Wissens. Sie zeigen Gottheiten mit einem Dritten Auge. All die Ornamente, wie z.B. der Diskus, wurden Vishnu zugesprochen. Tatsächlich habt ihr, die Brahmanen, das Dritte Auge. Ihr seid der erhabenste Schmuck des Brahmanenklaus. Es gibt den Klan der Gottheiten und den Klan der Gottlosen. Es ist das Gleiche, ob Ihr sie als Klan oder als Kaste bezeichnet. Es gibt nur ein Wissen. Das sind solch gute Erklärungen, aber sie wurden in keiner Schrift erwähnt. Werdet nun trikaldarshi, trinetri und swadarshanchakradhari. Ihr seid diejenigen, die sich bemühen, so rein zu leben wie eine Lotosblume. Ihr wisst, dass sich die Augen bei einigen schon sehr gut geöffnet haben und dass es bei anderen jetzt geschieht. Sie wird sich vielleicht vollständig 100 öffnen. Die Wissensjuwelen werden weiterhin aus eurem Munde hervorkommen. Nur dann wird man euch als Rup und Basant bezeichnen. Bemüht euch jetzt. Werdet fröhlich, reif, habt einen weiten Intellekt und erfahrt weiterhin Glück – alles, so gut es euch möglich ist. Ihr empfangt das Erbe des Himmels. Was wollt ihr mehr? Ihr solltet mit so glücklich feiern. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bleibt ständig unter den Strahlen des Wissens. Seid spirituelle Führer und zeigt allen den Weg. Lasst aus eurem Mund nur Wissensjuwelen hervorkommen.
2. Durchdenkt den Ozean des Wissens, bleibt immer fröhlich und herzlich, habt einen weiten Intellekt, seid glücklich und ermöglicht es anderen, ebenso zu sein.

Segen: Möget ihr leicht und licht sein und von nichts beeinflusst werden, indem ihr „mein“ in „Dein“

verwandelt.

Wenn ihr euren weltlichen Verwandten dient, seid euch bewusst, dass sie nicht eure Angehörigen, sondern allesamt die Kinder des Vaters sind. Der Vater hat euch zu Werkzeugen gemacht, die ihnen dienen. Ihr lebt nicht zu Hause sondern an einem Dienstort. Jegliches „mein“ wurde zu „Dein“. Selbst der Körper gehört mir nicht mehr. Es gibt eine Anziehung an das, was als „mein“ bezeichnet wird. Wenn dieses Bewusstsein verschwunden ist, dann kann nichts mehr den Geist oder den Intellekt zu sich anziehen. Nur wer im Leben als Brahmane „mein“ in „Dein“ verwandelt, kann doppelt leicht bleiben.

Slogan: Um hindernisfrei zu werden, sammelt einen Schatz der Segen an.

***** O M S H A N T I *****